Retrospect

25 Tipps zum Optimieren und Schützen Ihrer Retrospect-Umgebung

1. Für maximale Sicherheit sollten Sie immer mehrere Backups in verschiedenen Sets anlegen. Auf diese Weise haben Sie immer eine Kopie zur schnellen Wiederherstellung zur Hand und eine ausgelagerte Kopie im Falle eines Brandes, Diebstahls oder anderen Vorfalls.

2. Macintosh-Nutzer sollten Backups Nachts vornehmen, um Fehlern durch geöffnete Dateien vorzubeugen.

3. Sparen Sie Zeit bei Ihren nächtlichen Backups, indem Sie Ihre Medienverifikationen für ein Zeitfenster außerhalb der typischen Backup-Zeiten einplanen. Retrospect schreibt MD5-Prüfsummen in ihre Medien, so können Sie sicher Ihre Verifikationen für den Tag eintragen, selbst wenn Sie sie für die Nacht ausschalten.

4. Sie brauchen keine verschiedenen Scripts für einzelne Backup-Sets; ein Backup-Script erlaubt ihnen, eine unbegrenzte Nummer an Zielen zu haben. Richten Sie einen Plan ein, der spezifische Ziele an spezifischen Tagen benutzt, um Ihre Medienrotation zu vereinfachen. Sie können ein Backup-Set für Montag haben, das nur an Montagen benutzt wird, ein Dienstags-Set nur für Dienstage, etc.

5. Selbst ein Privatnutzer kann einen Vorteil aus dem Snapshot-Transfer Feature von Retrospect ziehen. Lassen Sie jeden Tag geplante Backups über Ihre lokal angeschlossene USB-Festplatte laufen und machen Sie einmal die Woche einen Snapshot-Transfer auf einen USB-Speicher für externe Lagerung. Dies kopiert das neuste Backup auf Ihren USB-Speicher, so dass eine Kopie extern genutzt werden kann.

6. Retrospect unterstützt verschiedene Stufen der Verschlüsselung. Oftmals ist es eine gute Idee, alle Medien die für kurze oder lange Zeit extern genutzt werden sollen, zu verschlüsseln – auf diese Weise müssen Sie sich nicht sorgen, dass jemand Zugriff auf Ihre Daten erhält, sollte der Speicher verloren gehen oder gestohlen werden.

7. Retrospect beinhaltet sehr effektive Optionen, um spezifizierte Datentypen aus Ihrem Backup zu filtern. Die “Alle Daten außer Cachedaten Auswahl“ Regel ist ein exzellenter Weg, um das Backup von unnötigen Cachedaten zu verhindern. Seien Sie vorsichtig beim erstellen von Benutzerdefinierten Auswahlen – was Sie heute nicht haben möchten, könnten Sie morgen als Backup oder wiederhergestellt haben wollen. Die Auswahl auf Alle Dateien oder Alle Daten außer Cachedaten zu belassen ist immer die sicherste Option.

8. Laden Sie die kostenlose Retrospect App für das iPhone herunter, um Ihr geplantes Backup und die Aktionsaufzeichnungen einzusehen und das laufende Backup zu überprüfen.

9. Retrospect für Windows beinhaltet eine Option, ihre Selektoren zu prüfen und sicherzustellen, dass sie das sichern was Sie erwarten. Die “Selektoren überprüfen”-Funktion hilft Ihnen, sicherzugehen dass nichts versehentlich aus Ihrem Backup ausgeschlossen wird. Diese Option finden Sie unter Konfiguration>Selektoren. Klicken Sie auf das Häkchen-Icon, nachdem Sie den Selektor verändert haben.

10. Für Benutzer die ein Backup auf Festplatten machen beinhaltet Retrospect eine Software-Kompressions-Option, die genutzt werden kann, um Festplattenspeicher zu sparen. Bearbeiten Sie Ihr Backup-Script und klicken Sie auf Optionen, um diese Einstellung einzuschalten. Die Aktionsaufzeichnung wird anzeigen, wie viel Speicherplatz Sie während des Backups gespart haben.

11. Sobald es Zeit ist, auf eine neuere Version von Retrospect aufzurüsten, brauchen Sie Ihre Lizenzcodes. Retrospect hat ein Anzeigefenster, welches alle Ihre aktuellen Lizenzen anzeigt. Hier finden Sie diese Informationen:
    - auf einem Windowssystem gehen Sie auf Konfiguration>Lizenzen
    - auf einem Mac gehen Sie auf Voreinstellungen>Lizenzen

12. Sie können sich anzeigen lassen, was letzte Nacht als Backup angelegt wurde, indem Sie auf Berichte>Session-Inhalte in Windows oder Frühere Backups auf dem Macintosh gehen. Das erlaubt Ihnen, einzusehen welche Daten kürzlich geändert wurden und deshalb in die neusten Backup-Sessions einbezogen wurden.

13. Das Proaktive Backup ist ein guter Weg, Computer zu sichern die nicht ständig mit Ihrem Netzwerk verbunden sind. Typischerweise findet es einen Client innerhalb von 5 Minuten nach dem Verbinden mit dem Netzwerk und initiiert ein Backup.

14. Benutzer fragen oft nach dem Unterschied zwischen einem Katalogwiederaufbau und einer Katalogreparatur. Das Reparieren eines Katalogs liest Daten aus dem Ende Ihres neusten Backups, um festzustellen ob die Katalogdatei Ihr neustes Backup nicht erhalten hat. Der Wiederaufbau eines Katalogs wird benutzt, um die Katalogdatei wieder aufzubauen, sollte der Katalog verloren oder beschädigt sein.

15. Das Open File-Backup Addon für Windows erlaubt Retrospect, Ihre offenen Daten zu sichern, inklusive der outlook .pst Daten. Dies sorgt für das höchste Niveau an Sicherheit für kritische Daten, die oft für längere Zeiträume offen gelassen werden.

16. Jedes Backup-Set besitzt eine Katalogdatei, die von Retrospect benutzt wird um zu verfolgen welche Dateien bereits gesichert wurden. Jedes Mal wenn Sie ein Backup durchführen, schaut sich Retrospect jede Datei auf Ihrer Festplatte an und vergleicht sie mit den Informationen die bereits in der Katalogdatei vorhanden sind. Dieser Vergleichsprozess erlaubt es Retrospect Dateien zu identifizieren, die neu oder verändert sind und zu ihren gesicherten Medien hinzugefügt werden müssen.

17. Für die beste Performance während eines Backup empfehlen wir, dass alle Ihre Katalogdaten auf eine lokale Festplatte gespeichert werden, anstelle einer Netzwerkstelle oder auf Ihren Backup-Medien. Der voreingestellte Zielpfad für Katalogdaten ist der Katalog-Ordner in "Meine Dokumente" auf einem Windowssystem, oder /library/application support/Retrospect/catalogs auf einem Macintosh.

18. Benutzen Sie das E-Mail-Benachrichtigungs Feature von Retrospect, um zu verfolgen zu welchem Zeitpunkt Ihr Backup erfolgreich abgeschlossen wurde, oder ob ein Fehler Ihre Aufmerksamkeit benötigt.

19. Reinigen Sie regelmäßig Ihre Bandlaufwerkköpfe. Wenn Sie Ihre Bandlaufwerke täglich benutzen, sollten Sie sie einmal wöchentlich reinigen. Vergessen Sie außerdem nicht, dass die Reinigungsbänder eine beschränkte Anzahl von Benutzungen haben – fragen Sie den Hersteller wie oft Reinigungsbänder ersetzt werden sollten. Retrospect unterstützt Tape-Library Strichcodes, auch den speziellen Strichcode von Reinigungsbändern.

20. Über Jahre hinweg hören wir von Leuten, "Ich bewahre meine externen Sicherheitskopien im Kofferraum meines Autos auf". Das ist kein idealer Ort zum Aufbewahren wertvoller Sicherheitsdaten, da Backup-Medien nicht die weitläufigen Temperaturveränderungen aushalten können, die im Inneren eines Autos vorkommen. Bewahren Sie Ihre externen Backup-Medien in einer Umgebung mit Temperatur- und Luftfeuchtigkeitskontrolle auf – ein Schließfach bei der Bank oder eine professionelles Datenlager sind ideal. Außerdem, obwohl Feuchtigkeit kein bedrohlicher Umstand für eine Festplatte ist, ist es wichtig dass Tapes lange Zeit außerhalb von extremer Feuchtigkeit verwahrt werden. Korrekt gelagerte Medien können noch Jahre später restauriert werden.

21. Testen Sie Ihre Wiederherstellungen. Selbst wenn Sie jeden Tag ohne Fehler Backups anlegen, ist es wichtig die Wiederherstellungen von zufällig gewählten Dateien regelmäßig zu prüfen. Auf diese Weise werden Sie mit dem Prozess des Wiederherstellens vertraut und im Notfall wird eine Wiederherstellung nicht zum Stressfaktor. Zu wissen, dass die Daten gesichert sind, ist nur ein Teil Ihres Jobs – zu wissen, dass das Backup wiederhergestellt werden kann ist genauso wichtig.

22. Die Retrospect Client Software sollte auf jedem Mac oder Windowsrechner installiert werden, von dem Sie ein Backup brauchen. Obwohl Retrospect das Sichern von Daten über Filesharing unterstützt, ist der Retrospect Client darauf ausgelegt sich mit Ihrem Computer zu verbinden oder Filesharing zu nutzen.

23. Machen Sie immer 2 Kopien Ihres Backups. Sollten Sie Medienset A recyceln, sollten Sie eine Kopie davon auf Medienset B haben. Auf diese Weise sind Sie immer geschützt bis Sie das nächste Backup auf einem kürzlich recycelten Medienset vervollständigen.

24. Das Wiederherstellen eines Exchange Server kann ein komplexer Vorgang sein. Retrospect unterstützt die Exchange Recovery Database, die es Ihnen erlaubt, eine Exchange Datenbank ohne das Überschreiben der Livedatenbank auf Ihrem laufenden Server wiederherzustellen.

25. Sie können eine Liste Ihrer ausstehenden Backuppläne in einem Fenster einsehen. Windowsnutzer können auf Activity Monitor>Scheduled gehen. Macnutzer gehen auf Aktivitäten>Planung. Retrospect zeigt Ihnen den Typ Backuphandlung für jedes geplante Ereignis und den Namen des Backup-Sets, das benutzt werden soll.

Fragen? Schreiben Sie eine E-Mail an unser Verkaufsteam dach.sales@retrospect.com oder rufen Sie +49 2234 27660 24 an.